



**Bundesministerium  
für Landesverteidigung und Sport  
Präs**

Sachbearbeiter:

[REDACTED]

Tel:

[REDACTED]

GZ

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED];

Auskunftsbegehren - Beantwortung

An

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr [REDACTED]!

Zu Ihrem Auskunftsbegehren vom 14.02.2014, dürfen Ihre Fragen wie folgt beantwortet werden:

*Frage: Wann wurde die Ausschreibung durchgeführt?*

Antwort: Die Ausschreibung begann im Dezember 2012 und wurde mit 19. September 2013 (rechtsgültiger Vertrag) abgeschlossen.

*Frage: Welche Firmen/Konzerne haben sich beworben?*

Antwort: 4 Firmen aus ÖSTERREICH, ISRAEL und den VEREINIGTEN STAATEN.

*Frage: Welche Drohnen wurden genau beschafft?*

Antwort: 6 Aufklärungsdrohnensysteme kurzer Reichweite des Typs TRACKER.  
Weiterführende Information siehe <http://www.survey-copter.com/>

*Frage: Wie hoch waren die Anschaffungskosten?*

Antwort: Die Kosten belaufen sich auf ca. 3 Millionen Euro.

*Frage: Wie hoch sind die Jahreskosten im Betrieb?*

Antwort: Nachdem die Verfahrenserprobung noch nicht begonnen hat, kann hierüber noch keine konkrete Angabe gemacht werden. Es ist aber mit sehr geringen Betriebskosten (z.B. Laden der Akkus) zu rechnen.

*Frage: Wie lautet die Leistungsbeschreibung zu den Drohnen?*

Antwort: In der Leistungsbeschreibung wurden alle Anforderungen an ein Aufklärungsdrohnensystem kurzer Reichweite entsprechend definiert. Die Leistungsbeschreibung war Teil der Ausschreibungsunterlagen, eine darüber hinaus gehende Weitergabe ist nicht vorgesehen.

*Frage: Gibt es bereits ein Einsatzkonzept?*

Antwort: Die beschafften Drohnensysteme werden einer 1-jährigen Verfahrenserprobung zugeführt. Ein diesbezügliches Einsatzkonzept wird als eines der Ergebnisse dieser Erprobung erstellt werden.

*Frage: Bei welcher Dienststelle werden die Drohnen erprobt?*

Antwort: Bei der Heerestruppschule mit Sitz in EISENSTADT.

*Frage: Wurde der Nationalrat damit befasst?*

Antwort: Nein.

*Frage: Gibt es für die Drohnen bereits eine Fluglizenz?*

Antwort: Nach Auslieferung und Güteprüfung der Systeme werden diese als Militärluftfahrzeug zugelassen werden.

*Frage: Wurde der Datenschutzrat damit befasst?*

Antwort: Nein.

*Frage: Waren diese Drohnen bei der EU Drohnenübung TARANIS 2013 in Salzburg bereits im Einsatz?*


Antwort: Nein.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

13.03.2014  
Für den Bundesminister:

■

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	t4/H2czn2jUNxWoiwGajoLGD65t/IQO493GcUvalYs5QclBUAkAJx9Ua04xtZ9InrQq1MpOYI3gjmjAUcziMK7OpNJq wki6DMSpQNKl2R/mliJdj73j55ncXrlgMvHd/kgd5o6F6sVe52DX9ykC/PkJ7coLUO8HLyNLJFqq/0Q=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-03-13T12:57:50Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	um:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur</a>	